



## Blmaps - GDI für ein modernes Liegenchaftsmanagement

### Der Kunde

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) verantwortet das ressortübergreifende, einheitliche Immobilienmanagement innerhalb der Bundesverwaltung. In ihrem Portfolio befinden sich über 37.000 Wohnungen sowie rund 480.000 Hektar Grundstücksflächen. Davon entfallen knapp 436.000 ha auf forstlich betreute Flächen. Darüber hinaus betreut die BlmA im großen Umfang Wald- und Offenlandflächen für Dritte.

#### Aufgaben BlmA

- Einheitliche Verwaltung von Bundesliegenschaften
- Deckung des Grundstücks- und Raumbedarfs für Bundeszwecke
- Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, die für Zwecke des Bundes nicht mehr benötigt werden
- Vermietung und Verpachtung eigener Wohnungen und Grundstücke
- Forstliche Dienstleistungen
- Nachhaltige ökologische Nutzung und Pflege der Liegenschaften

#### Gliederung BlmA (Operative Sparten)

- Verkauf
- Verwaltungsaufgaben
- Facility Management
- Bundesforst
- Portfoliomanagement

[www.bundesimmobilien.de](http://www.bundesimmobilien.de)

### Die Aufgabe

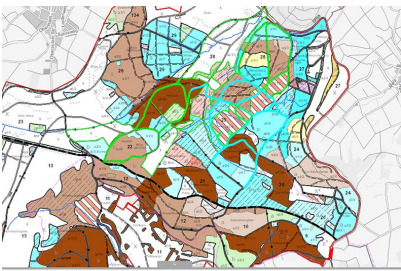
Im Zuge der forstlichen und naturschutzfachlichen Geländebetreuung erfasst, verwaltet und nutzt die Sparte Bundesforst der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) in starkem Maße Geodaten in ihren Geschäftsprozessen. Mit dem Aufbau einer Geodateninfrastruktur (GDI) in der Bundesanstalt sollte die technologische Grundlage aufgebaut werden, um Geoinformationen im Zuge der Immobiliendienstleistungen der BlmA ganzheitlicher und integrierter zu nutzen. Dieses als Blmaps bezeichnete Enterprise GIS soll Desktop- und webbasierte Anwendungen unternehmensweit zur Verfügung stellen. Innerhalb der Realisierung sollte auch die Migration der verschiedenen Geofachdaten scriptgestützt mit Hilfe der Geodatendrehscheibe FME vorgenommen sowie Prozesse etabliert werden, um den umfangreichen Bestand an Daten aus dem Liegenchaftskataster (ALKIS- sowie ALK-Daten) in die zentrale Geodatenbank zu übernehmen.

So sollte eine zentrale integrierte Komponente der BlmA-IT-Infrastruktur entstehen, um auch langfristige Effizienzsteigerungen und Qualitätsverbesserungen für das Immobilienmanagement zu gewährleisten.

#### Wesentliche Ziele sind die:

- Vernetzung der raumbezogenen Daten und zentrale Vorhaltung
- Verknüpfung der Sachinformationen aus SAP und weiteren Fachinformationssystemen (DIFO) mit ALKIS-Daten
- Datenabgleiche und automatisierten Datenüberschreibungen von den Fachinformationssystemen in die Geodatenbestände
- Vereinheitlichung der Datenstruktur
- Benutzerfreundliche Bereitstellung der ALKIS- und forstfachlichen Geodaten
- Entwicklung spezifischer Apps für verschiedene Anwendungsbereiche

# Blmaps - GDI für ein modernes Liegenschaftsmanagement



ID	Abteilung	Bezeichnung	Fachbereich	Verantwortung / Rechte	Letzte Änderung
3	01.02.2000	Grundbesitzkataster (PK)	Grundbesitz	Grundbesitzkataster (PK)	Seite 1-40
4	01.02.2000	Grundbesitzkataster (PK)	Grundbesitz	Grundbesitzkataster (PK)	Seite 1-50
5	01.02.2000	Grundbesitzkataster (PK)	Grundbesitz	Grundbesitzkataster (PK)	Seite 1-60
6	01.02.2000	Grundbesitzkataster (PK)	Grundbesitz	Grundbesitzkataster (PK)	Seite 1-70
7	01.02.2000	Grundbesitzkataster (PK)	Grundbesitz	Grundbesitzkataster (PK)	Seite 1-80
8	01.02.2000	Grundbesitzkataster (PK)	Grundbesitz	Grundbesitzkataster (PK)	Seite 1-90
9	01.02.2000	Grundbesitzkataster (PK)	Grundbesitz	Grundbesitzkataster (PK)	Seite 1-100

## Kundenmeinung

„Mit Blmaps auf Basis der Technologien von Esri und con terra, steht der BlmA erstmals eine umfangliche räumliche Sicht auf Ihr Immobilienportfolio für die Nutzung in vielen entscheidungsrelevanten Geschäftsprozessen zur Verfügung - und das konfigurativ erweiterbar.“

Dr. Dirk Drewes

Projektleiter GIS-Bundesforst (Blmaps)

## Die Lösung basiert auf

Blmaps wurde auf Basis der ArcGIS Technologie von Esri und zentralen Komponenten der map.apps Technologie von con terra realisiert. Blmaps bietet neben Standardfunktionalitäten (z. B. Geodatensvisualisierung, Kartendruck und Datensuche) erweiterte Funktionen, wie

- die Bereitstellung hierarchisch strukturierter Namensverzeichnisse und das Suchen
- die Anbindungen an SAP und weitere Fachinformationssysteme (DIFO)

Insbesondere die mit con terra Technologie erweiterte Basis-App stellt rund 6.000 Anwenderinnen und Anwender innerhalb der BlmA Daten und Funktionen zur Nutzung im Intranet zur Verfügung. Des Weiteren wurden zusätzliche Apps entwickelt, die über die Vergabe unterschiedlicher Berechtigungen nutzergruppenfokussierte Daten und Funktionen bereitstellen.

Die Erweiterung neuer Komponenten war durch die nach dem Baukastenprinzip aufgebaute map.apps-Entwicklungsumgebung effizient möglich.

## Die Lösung basiert auf

- **ArcGIS for Desktop** Basis-GIS-Funktionen
- **ArcGIS for Server** Bereitstellung von Kartendiensten und GIS-Funktionen
- **FME-Server und FME-Desktop** Datenmigration und Abbildung komplexer ETL-Anwendungsfälle
- **map.apps** Geo-Apps erstellen, organisieren und betreiben
- **map.apps ETL** Einbindung lokaler Geodaten
- **security.manager** Absicherung von Diensten sowie Rechte- und Rollenmanagement
- **service.monitor** Überwachung der eingebundenen Geodienste

## Der Nutzen

Mit Blmaps verfügt die BlmA über eine technische Infrastruktur, die als Grundlage für den weiteren Ausbau einer Enterprise-GIS-Lösung für die gesamte Bundesanstalt dient. Die Umsetzung basiert auf einem vollständig konfigurativen Ansatz. Dies sichert die Nachhaltigkeit, da zukünftige Aktualisierungen der Standardkomponenten mit geringem Aufwand durchgeführt werden können. Die flexible GIS-Infrastruktur erlaubt es, weitere Anwendungsszenarien einfach in die Blmaps-Geodateninfrastruktur zu integrieren.

## Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Zentrale Bonn - Sparte Bundesforst

Dr. Dirk Drewes

Ellerstraße 56, 53119 Bonn

Telefon +49 228 37787 536

Dirk.Drewes@bundesimmobilien.de

www.bundesimmobilien.de

## con terra GmbH

Martin Stöcker

Martin-Luther-King-Weg 20

48155 Münster, Deutschland

Telefon +49 251 59689 300

m.stoecker@conterra.de, www.conterra.de